Große biblisch-archäologische Studienreise 2026

mit Caro & Alexander Schick (www.Bibelausstellung.de)

FASZINATION ISRAEL

14 Tage

incl. 5 Tage Jerusalem

kleine Gruppe (ca. 20 Teilnehmer)

Jerusalem INTENSIV, Israel-Museum, Schrein des Buches Qumran, Masada, Bethlehem, Jeep-Tour in der Wüste, Ashdod, Tel Lachisch, Tel Gezer, Beer Sheba, Beit Guvrim, Hebron, Besuch von Life-Gate, Abendvorträge und, und ...

Montag 9.11. - Montag 23.11.2026

bei 18 Teilnehmern inkl. Flug 3369.- € p.P. im DZ

Flug ab Hamburg (andere Flughäfen - Zubringerflüge bitte anfragen)

Scuba-Reisen Stuttgart - Israel aus erster Hand

TRAUMREISE IN DAS HEILIGE LAND 2026

Israel: 78 Jahre jung und doch schon über 3000 Jahre alt

ISRAEL-REISE Mo. 9.11. - Mo. 23.11.2026

Erneut dürfen wir – so der HERR will und Gnade schenkt - eine außergewöhnliche Studienreise nach ISRAEL anbieten. ***DIE MINDESTTEILNEHMERZAHL IST ERREICHT UND WIR STARTEN am 9.11. KOMM MIT!***

Als am 14. Mai 1948 der Staat Israel gegründet wurde, war dies für viele bibellesende Christen ein deutliches Zeichen, dass sich die Prophezeiungen der Heiligen Schrift so erfüllen, wie es die jüdischen Propheten vor Jahrtausenden vorhergesagt haben. So lesen wir in Hesekiel 36,24: *„Und ich werde euch aus den Nationen (aus den Heidenvölkern) holen und euch aus allen Ländern sammeln und euch in euer Land bringen*.“ Und der Prophet Jesaja verkündet, dass Gott sein Volk aus allen Himmelsrichtungen nach Israel, in das verheißene Land, bringen wird: *„Ich werde zum Norden sagen: Gib her!, und zum Süden: Halte nicht zurück! Bring meine Söhne von fern her und meine Töchter vom Ende der Erde* ...“ (Jesaja. 43,5–7). Aus ca. 150 Nationen sind im 20. Jh. Juden in das Land ihrer Väter zurückgekehrt. Auch Jeremia hatte prophezeit, dass der Herr die Söhne Israels aus „... *all den Ländern zurückführen wird, wohin er sie vertrieben hatte*“ (Jeremia 16,14 ff.).

Heute ist Israel ein moderner Staat, und wer das Land besucht, stellt fest, so „heilig“ ist das „Heilige Land“ überhaupt nicht. Aber was jeder feststellt, der Israel besucht, ist das Gefühl: „Das kenne ich doch!“ Die Namen der Orte sind uns aus der Bibel bestens vertraut. *Wüste Judäa, Totes Meer, Ein Gedi, Jerusalem, Bethlehem, Hebron, Be‘er Sheva* – bei diesen Namen werden wir sofort an Berichte aus der Bibel erinnert. Der große Baedeker, der durch seine Reiseführer berühmt wurde, soll gesagt haben: ‚Das einzige Land, wo man keinen Reiseführer von mir braucht, ist Israel, denn hier ist die Bibel der beste Reiseführer.‘ Und das stimmt! Kaum eine Stelle in diesem Land, wo wir nicht biblischer Geschichte begegnen. In den letzten sieben Jahrzehnten haben Archäologen bei Ausgrabungen faszinierende Entdeckungen gemacht, die uns die Welt der Bibel völlig neu erschließen. Wir laden Sie herzlich ein, den Spuren der Bibel auf unserer Studienreise 2026 zu folgen.

Einmal dort sein, wo die biblischen Könige, Propheten sowie Jesus und die Jünger gewandelt sind, macht die Reise zu einem eindrücklichen Erlebnis. Bei unserer kommenden Reise bieten wir ein Update an für alle, die schon mal im Heiligen Land waren. Aber auch jeder, der zum ersten Mal in das Land der Bibel reisen möchte, ist HERZLICH WILLKOMEN! Vorkenntnisse werden NICHT vorausgesetzt. ABER: Unsere Reise ist *KEINE* Urlaubsreise! Wir bieten STUDIENREISEN an, die anders sind, als alle anderen Reisen nach Israel. Wir sind spezialisiert auf BIBEL & ARCHÄOLOGIE. Schon in der Bibel heißte es: *„Die Steine werden schreien"* (vgl. Habakuk 2,11; Lukas 19,40). Und das werden wir jeden Tag vor Ort bei unseren Erkundungen erleben!

Aktuelle Politik, Kultur, modernes Leben, Antike, Archäologie und Bibelgeschichte werden auf unserer Reise verschmelzen. Freunde soll man dann besuchen, wenn es ihnen nicht gut geht! JETZT! Die Menschen im Heiligen Land und zwar alle dort werden sich über eine deutsche Gruppe sehr freuen!

Wir folgen auf dieser besonderen biblischen Studienreise den archäologischen Stätten des biblischen Landes bis hin zu den Zeugnissen der Moderne. Vergessen Sie langweilige Museumsbesuche! Ihr Reiseleiter **Alexander Schick** – Mitherausgeber vom LEXIKON ZUR BIBEL und *der ELBERFELDER-BIBEL* **(www.bibelausstellung.de)** *- ist ausgewiesener Israelexperte & Qumran-Fachmann. Seine Bücher FASZINATION QUMRAN und DAS WAHRE SAKRILEG waren Bestseller. Sein aktuelles Buch „ISRAEL – EINST UND HEUTE: EIN WUNDER GOTTES IN BILDER" ist seine Liebeserklärung an das Land der Bibel. Er wird Sie in seiner mitreißenden Art mit allen Facetten dieser Orte vertraut machen und Sie mit seinen Detailkenntnissen begeistern.* **Teilnehmer seiner vielen Studienreisen schwärmen: *„Hier wird Bibel und Geschichte lebendig*!"** Unterstützt wird er von seiner Frau **Caroline** in der Reiseleitung.

Unser charmanter und witziger deutschsprachiger israelischer Diplomguide ***Ofer Moghadam*** *gehört zu den besten seines Faches. Zusammen ist das Trio Mogahdan / Schick ein Reiseleiterteam, das für höchsten Qualitätsanspruch steht,* ***damit diese Reise für Sie UNVERGESSLICH wird****!*

Besondere ***HÖHEPUNKTE*** *dieser Rundreise sind: die ewigen Stadt* ***JERUSALEM****, die wir 5 ½ Tage* ***intensiv*** *erkunden werden.* ***Qumran*** *und die* ***Schriftrollen vom Toten Meer****.* ***Masada*** *– Symbol des antiken Israel und Stätte des jüdischen Kampfes gegen die Römer.* ***Jeeptour durch die judäische Wüste*** *mit Pastor Johnny Shawan und Besuch der* ***Geburtskirche mit den Hirtenfeldern****. Besuch im* ***christlichen Hilfswerk Lifegate****, das arabischen Jugendlichen mit Handycap zu einem normalen Leben verhilft (alles bei und in Bethlehem). Besuch des* ***Schrein des Buches*** *mit der weltberühmten großen* ***Jesajarolle*** *und des* ***Israel-Museums.*** *Besuch von* ***Hebron****, der wohl umstrittensten Stadt. Besuch des* ***Patriarchengrabs****. Fahrt nach* ***Be'er Sheva****, dort wo Abraham, um seinen Brunnen kämpfte und vieles mehr …*

Bei Bethlehem sind wir vier Tage Gäste im ***Beit Al Liqa'****, dem christlich-palästinensischen Zentrum von* ***Johnny und Marlene Shawan.*** *In* ***Jerusalem*** *wohnen wir im* ***Paulus-Gästehaus****, das direkt bei dem Gartengrab und gegenüber dem Damaskustor liegt. Es beherbergt die* ***berühmten Modelle von Conrad Schick*** *und man hat eine traumhafte Aussicht vom Dach aus über die Altstadt.* ***UND … während unseres Jerusalemaufenthalts wird es an drei Tagen KEIN Abendessen in dem Gästehaus geben, sondern jeder kann selbstständig die tollen Restaurants in Jerusalem erobern*** *(kulinarische Tipps gibt es natürlich).*

KOMMEN SIE MIT!

Erleben Sie das Heilige Land mit einer außergewöhnlichen biblisch-archäologischen Studienreise.

Veranstalter ist SCUBA-REISEN aus Stuttgart, der Spezialist für Israel-Reisen der besonderen Art!

www.scuba-israel-reisen.de

Im Bild - Die Macher der Studienreise 2026:
Ofer Mogahdan*, israelischer Tourguide (links)*
Gilad Riedl*, Geschäftsführer von Scuba-Reisen (Mitte)*
Alexander Schick*, Tourleader seit 30 Jahren (rechts)*

1. Tag Montag, 9.11.2026
SHALOM - Willkommen in Israel!

Individuelle Anreise zum Flughafen Hamburg (Zubringerflüge, bzw. andere Flughäfen mit Aufpreis möglich) Abflugzeit Hamburg mit Austrian Airlines um 7:35 Uhr. Ankunft Ben Gurion in Tel Aviv um 14:45 Uhr. Wir machen uns auf dem Weg direkt zum ***Toten Meer nach Qumran***, wo die berühmten Schriftrollen vom Toten Meer gefunden worden. Dort liegt der ***Kibbuz Kalia*** (***) - ein Juwel in der judäischen Wüste. Wir schlafen direkt in dem Gebiet, wo die große Jesajarolle entdeckt worden ist. Hier lebten die Essener vor 2000 Jahren und nun schlafen Sie hier zwei Nächte! Übrigens in diesem Kibbuz werden die Kühe im Sommer mehrmals geduscht, damit die Milch nicht gleich als Joghurt rauskommt. Glauben Sie nicht? Warten Sie es ab! 😊 Kibbuz-Rundgang.

An einem der Abende Diskussionsrunde mit Conny Barghoorn, einer deutschen Israelin, die seit 40 Jahren in diesem Kibbuz lebt.

→ www.kaliadeadsea.com/en/kalia-hotel-en/ -/-/A/

Erklärung: Ü=Übernachtung / F = Frühstück / M = Mittagessen A = Abendessen

2. Tag Dienstag, 10.11.2026
Masada darf nie wieder fallen! Das Nationalsymbol Israels am Toten Meer
Baden im Toten Meer bei Ein Bokek

Der Auftakt unserer Rundreise beginnt grandios – spektakulär! Wir fahren zur berühmten ***Felsenfestung Masada*** von König Herodes. Einen Großteil des Tages verbringen wir auf und am Fuße Masadas - machen normale Israelpilger nie – aber was ist bei Alexander und Ofer schon normal? Beide kennen Masada, wie aus der Westentasche. ***Es erwartet Sie ein superspannender Tag!*** Hier kämpften 73 n. Chr. rund 1000 jüdische Rebellen gegen eine römische Übermacht. Die tragische Geschichte macht ***Masada*** zu einer Nationalstätte Israels – „*Masada darf nie wieder fallen*!“ Besuch des ***Museums*** mit allen Funden von den Masada-Ausgrabungen! Einzigartiger Ausblick in die Wüstenlandschaft. Erkundung der mehr als beeindruckenden Ausgrabungen. Die ***Paläste auf dem Felsabhang*** und das ***Schwimmbad von König Herodes***. Luxus pur in der Wüste! Wir sehen u.a. die ***Synagoge*** und ***Riesen-Zisternen***. Noch heute kann man die ***Lager der Römer*** und

die ***gewaltige Belagerungsrampe*** sehen, über die die Römer Masada eingenommen hatten. Wir machen aber nicht die klassische Tour, sondern besuchen auch den ***südlichen Teil der Festung*** mit der ***gigantischen Zisterne*** (Bild rechts) und dem ***riesigen Schwimmbad***. **HIGHLIGHT:** ***Abstieg über den Schlangenpfad*** (man kann aber auch die Gondel nehmen / Bild links) und Besuch eines der ***Römerlager*** am Fuße der Festung. Werden Sie Legionär der römischen Armee und steigen Sie ein in das Lagerleben der Soldaten. Erfahren Sie alles über die Probleme der Römer, angefangen von der Versorgung mit dem Essen und vor allem, wo kam das Wasser her?

Und nun kommt das Vergnügen total: ***Ein Bad im Toten Meer*** bei den Hotelanlagen von ***Ein Bokek***. Sie können die Zeitung lesen beim Baden! Wir fahren zurück zum ***Kibbuz Kalia*** und haben eine Diskussionsrunde mit der Deutsch-Israelin Conny, die uns viel Interessantes und Unbekanntes über das Leben in einem Kibbuz berichten wird. F/Ü/A

3. Tag Mittwoch, 11.11.2026
Qumran – die Schriftrollen vom Toten Meer

Heute Qumran PUR! Wir gehen aus dem Kibbuz und stehen vor der Bergwand mit den Höhlen, wo der größte ***Wissenschaftskrimi*** aller Zeiten 1947 begann! Wir laufen zu Fuß (oder Bus) vom Kibbuz Kalia bis zur Siedlung der ***Essener*** nach Qumran auf dem „***Scrolltrail***“ und kreuzen dabei etliche der Höhlen, wo die heute weltberühmten ***Schriftrollen vom Toten Meer*** entdeckt wurden. Unter fachkundiger Leitung von A. Schick werden Sie ***Qumran intensiv besichtigen***. Welche Bedeutung haben die einzelnen Räume? Lebte Johannes der Täufer hier? Wie wurde die Anlage mit Wasser versorgt? Alexander Schick hat mit ***„Faszination Qumran“*** ein sehr erfolgreiches Sachbuch geschrieben. Seit 30 Jahren forscht er über die Ausgrabungsgeschichte von Qumran und die Bedeutung der Bibeltexte vom Toten Meer. So mancher Guide schmunzelt bei einer Begegnung mit Alexander in Qumran und fragt: *„Hörst Du nicht, wie die Steine hier rufen? Alexander, Alexander …“* 😊 Wir sehen auch die ***berühmte Höhle 4A und dahinter 4B*** (Foto oben), wo die meisten Qumrantexte 1952 entdeckt worden sind (600 Schriftrollen). Und wir sehen den ***Friedhof mit den Gräbern*** in einer eigentümlichen Ausrichtung! Ganz neu ist in Qumran ein ***kleines Museum*** mit den Funden der letzten Grabungskampagnen. *Falls möglich anschließend Gang in den* ***Wadi Qumran.***

Diesen Besuch werden Sie nicht vergessen!

Voller Eindrücke fahren hinauf bis in den Großraum Bethlehem und sind Gäste im christlichen Zentrum ***Beit Al Liqa*** von ***Johnny und Marlene Shawan***. Eine Oase ist deren Gästehaus, das wir für vier Nächte beziehen.

→ www.beit-al-liqa.de *An einem der Abende wird uns das Ehepaar Shawan über ihre Arbeit berichten und wir werden das Zentrum besichtigen (Kindergarten). Ein Schwimmbad lädt zu einem Bad ein!* F/Ü/A

4. Tag Donnerstag, 12.11.2026
Lifegate in Bethlehem - Jerusalem mit Israelmusem & Schrein des Buches
Westmauertunnel und Besuch an der Klagemauer

Nach dem Frühstück fahren zum christlichen Zentrum ***Lifegate***. Ende der 1980er-Jahre gründete Burghard Schunkert *„Lifegate Rehabilitation“* als Einrichtung für Kinder und Jugendliche mit körperlichen Behinderungen aus den palästinensischen Gebieten. Dabei entwickelte er mit seinem Team von freiwilligen Mitarbeitenden aus Deutschland und aus den palästinensischen Gebieten ein ganzheitliches Konzept: *Lifegate* will Lebenstore öffnen und Perspektiven aufzeigen, die Menschen mit Behinderung ein selbständigeres Leben ermöglichen. Rundgang durch das Zentrum und danach bieten uns die Mitarbeiter einen Imbiss (gegen Spende) an. … → www.lifegate-reha.org

Gegen Mittag erreichen wir in Jerusalem das ***Israel-Museum*** *(für 100 Millionen $ renoviert).* ***Es gilt als eines der bedeutendsten Museen der Welt. Für Bibelliebhaber ist es DAS BEDEUTENDSTE MUSEUM überhaupt.***

Da das Museum so groß und umfangreich ist, werden wir den Besuch auf zwei Tage verteilen (mit vielen Sitzgelegenheiten u. Pausen!)

Heute widmen wir uns der ***archäologischen Abteilung***. Die einzigartige Sammlung von Bibelfunden wird Ihnen fachkundig von A. Schick (Mit-Herausgeber des ***Lexikon zur Bibel***) erklärt, so werden Sie u.a. sehen: den weltberühmten ***Gilgameschepos***; die ***Davidinschrift von Tel Dan*** (erste Erwähnung des Königs), ***Kultschreinanlage aus Hazor*** (von Josua erobert), ***„goldenes“ Kalb mit Hausschrein, Altäre aus der Zeit Ahabs & Hiskias, das weltberühmte Lachichrelief aus Ninive (Abguss Foto unten), Elfenbeinfunde, Siegelabdrücke von Personen aus der Zeit Jeremias, Zeugnisse der Zerstörung durch Nebukadnezar***, die ***ältesten Bibeltexte der Welt aus dem 7. Jh. v. Chr. auf zwei Silberrollen - den Sarg vom Hohepriester Kaiphas, die Pilatus Inschrift***, Funde von den Ausgrabungen ***im Herodion***, so u.a. den ***Sarg von Herodes dem Großen, Mobiliar aus der Zeit Jesu***, die ***Höhlenfunde vom Bar-Kochba-Aufstand*** (135 n. Chr.). ***Mosaike aus byzantinischer, Schätze aus islamischer Zeit*** und das ***Goldmedaillon***, das Dr. Eilat Mazar im Ophel entdeckt hat mit der ***Darstellung der Menora***, dem siebenarmigen Leuchter (rundes Foto).

Rundgang durch den ***Schrein des Buches***, dem Rollenmuseum, wo die Schriftrollen vom Toten Meer ausgestellt sind, darunter die ***große Jesaja-rolle aus dem 2. Jahrhundert v. Chr.*** Wir sehen die ***Tonkrüge***, in denen die Rollen lagerten. Eine ***Vielzahl von Funden*** aus den ***Ausgrabungen von Qumran*** wird uns in allergrößtes Staunen versetzen. Im unteren Stockwerk ist eine der ***ältesten hebräischen Bibelbücher*** ausgestellt, der ***Codex Aleppo von 950 nach Christus***.

Am späten Nachmittag geht es zu einem ersten Besuch in die ***Altstadt von Jerusalem*** an die ***Westmauer*** (oft als ***Klagemauer*** bezeichnet). Sie ist ein Teilstück der westlichen Umfassungsmauer (10%) des herodianischen Tempelplateaus. Ofer wird uns die Bedeutung der religiösen Feste an der Kotel / Mauer erklären und aufzeigen, warum Frauen und Männer getrennt beten. Wir haben Zeit zum Verweilen und Gebet. Dann Besuch des ***Westmauer-Tunnels*** entlang dem ***Berg Morija***, wo wir den ***gewaltigsten Stein der Westmauer*** (578 t) und andere hochinteressante Details sehen können. Wir werden eine ***virtuelle Zeitreise in einer 3D-Show*** erleben. Brille auf und man steht im Tempel zur Zeit Jesu und zwar im Maßstab 1:1 – **UNGLAUBLICH!**

Wir fahren zurück zum Gästehaus nach Beit Jala und freuen uns auf das leckere Abendessen. F/Ü/A

5. Tag Freitag, 13.11.2026
Jeeptour in die judäische Wüste & Besuch in Bethlehem in der Geburtskirche

Ein weiterer außerordentlicher Tag erwartet uns! Wir fahren in die ***Wüste Judäas bis hoch über die Klippen von Qumran***. Der Ausblick von hier auf die tiefste Stelle der Erde mit dem Toten Meer ist atemberaubend (*Foto rechts von Conny Barghoorn*). ***Pastor Johnny Shawan*** wird uns eine ***Andacht halten*** und jeder hat die Möglichkeit, in der Stille mit Gott zu reden und die unglaubliche Landschaft auf sich wirken zu lassen. Bei der

Jeeptour werden wir viele Fotostops an besonderen Stellen machen und einen ***Wüsten-Imbiss*** genießen. Hier in der Wüste hatte Jesus Christus 40 Tage verbracht (vgl. Matthäus 4,1-22).

Danach fahren wir nach Bethlehem und besuchen die berühmte ***Geburtskirche***. Die Kirche wird sich uns nach ihrer aufwendigen Restaurierung im strahlenden Glanz der byzantinischen Epoche mit ***goldenen Wandmosaiken*** präsentieren.

Besuch der angeschlossenen ***Weihnachtskirche***, aus der immer am Heilig Abend die Christmette im Fernsehen übertragen wird. Im Kellergeschoss wird der Ort gezeigt, wo der ***Kirchenvater Hieronymus*** im 4. Jh. n. Chr. die Bibel in die lateinische Sprache übersetzt hat, die sog. ***Vulgata***.

Falls zeitlich möglich, Fotostopp bei den ***Hirtenfeldern von Beit Sahour*** und Besuch der ***Teiche Salomos***, die in der Antike Jerusalem mit Wasser versorgten. Wir fahren zurück zum Gästehaus nach Beit Jala. F/M/Ü/A

6. Tag Samstag, 14.11.2026
Schätze des Israelmuseums Teil II – Jerusalemmodel - Gemäldegalerie
Die Knesseth und Abendandacht auf dem Ölberg mit Panoramablick

Wir starten mit einer Außenbesichtigung der ***Knesseth***, dem israelischen Parlament und erklären die Symbole auf der ***Knesset-Menora***, ein fünf Meter hohes Bronzemonument in Form eines siebenarmigen Leuchters. 1956 wurde der Leuchter von den Briten als „Geschenk des ältesten an das jüngste Parlament“ übergeben.

Es folgt unser ***2. Besuch im Israelmuseum***. Wir werden durch ein imposantes ***Model von Jerusalem*** (1:50) in die Zeit Jesu versetzt. Unser Guide Ofer kennt jedes Gebäude und lässt bei seiner Führung das antike Jerusalem und vor allem den Tempel wieder erstehen.

Wir setzen unseren Rundgang durch die archäologische Abteilung fort. Danach wollen wir einige

ausgewählte Stationen der Judaica-Abteilung besuchen. Wir sehen traumhafte alte ***Synagogen*** aus Deutschland, Holland, Brasilien, Italien u.a. Orten. Sie wurden alle 1:1 im Museum wieder aufgebaut! Die ***Rotschild Bibelsammlung*** wird Sie begeistern. Es sind einige der wertvollsten Bibeln der Welt. Jeder ist überrascht von dem ***goldene Schlosszimmer der Fam. Rothschild*** – so etwas in Israel! Teddy Kolleg gelang es, diesen französischen Traum nach Jerusalem zu holen. Für dieses Zimmer wurde das Museum gebaut! Mittagessen in der Museumscafeteria. Möglichkeit zur Besichtigung der weltberühmten ***Gemäldegalerie*** mit den Werken von ***Picasso, Pissaro, van Gogh, Monet, Renoir*** und, und, und … ***ATEMBERAUBEND***!

Zum Abschluss des Tages Fahrt auf den ***Ölberg*** mit atemberaubendem Blick ***auf das erleuchtete Jerusalem***. Fahrt nach Beit Jala, wo uns ein ***Festessen*** am letzten Abend erwartet. F/Ü/A

7. Tag Sonntag, 15.11.2026

Der Sechs-Tage-Krieg – Besuch des Munitionshügels & Erinnerung an die Shoa: Yad Vashem

Check out in Beit Jala und Fahrt nach Jerusalem. Wir halten an der ***Haas-Promenade*** und genießen eine wunderbare ***Aussicht auf Jerusalem mit der Stadt David und dem Tempelberg***. Dass Jerusalem heute eine vereinte Stadt ist, ist eine Folge des Sechs-Tage-Krieges von 1967. Die heftigsten Kämpfe um Jerusalem begannen am 6. Juni 1967 als um 2:30 Uhr israelische Fallschirmjäger den ***Munitionshügel***, einen jordanischen Außenposten, der zwischen Ost- und West-jerusalem liegt, stürmten. Es tobte eine erbitterte und verlustreiche Schlacht inmitten der jordanischen Bunker. Heute gibt es auf dem Munitionshügel eine Gedenkstätte für all die israelischen Soldaten, die während des Sechstagekriegs hier gefallen sind. Ofer wird uns die dramatischen Stunden schildern und durch die Schützen-gräben und Bunker führen.

Danach besuchen wir ***Yad Vashem***. Die erschüt-ternde Gedenkstätte erinnert an die nationalsozialistische Judenvernichtung und die Menschen, die Juden gerettet

haben. Bewegend ist die ***Allee der Gerechten***. Jeder Baum steht für einen Menschen, der Juden vor der Ermordung durch die Nazis gerettet hat. Die bekanntesten Namen sind ***Oskar Schindler*** und ***Corrie ten Boom***. In der ***Kindererinnerungsstätte*** wird an die ermordeten 1,5 Mill. Kinder gedacht. In der ***Erinnerungshalle*** legen Staatsbesucher bei ihren Besuchen einen Kranz am ewigen Feuer nieder (Foto unten). Sie haben Zeit für einen ***Rundgang durch das Museum***.
Zum Abschluss sehen wir einen ***Waggon der Deutschen Reichsbahn***, der für die Deportationen in die KZs eingesetzt worden war. Die Gleise enden im Nichts ... ***NIE WIEDER!***

Danach ***kleine Stadtrundfahrt*** vorbei am ***YMCA*** und ***King-David-Hotel*** (falls möglich Besuch des Gartens mit dem einzigen ***antiken Grab*** in Jerusalem, das einen ***Rollstein*** hat). Fahrt durch ***Mea-Sharim***, dem ***Viertel der ultraorthodoxen Juden***.

Wir beziehen unser neues Quartier im ***Paulus-Haus*** fast direkt gegenüber dem ***Damaskustor***. → www.paulus-haus.de
Das Paulus-Haus gehört seit 1908 dem Deutschen Verein vom Heiligen Lande und ist ein Pilgerhospiz, das direkt am Eingang zur Altstadt liegt. Im Keller befindet sich eine kleine aber feine Archäologiesammlung mit den berühmten Modellen von Conrad Schick, dem schwäbischen Baurat aus Baden-Württemberg, der

Jerusalem nachhaltig geprägt hat. Dazu gehört auch die deutsche ***Schmidt-Schule***. Wir bringen die Koffer auf die Zimmer, machen uns kurz frisch und treffen uns auf dem Dach des Paulus-Hauses mit einem ***atemberaubenden Ausblick*** Richtung ***Damaskustor.***

Das Besondere: Da wir direkt an der Altstadt wohnen, haben wir an

den folgenden drei Abenden ***KEIN ABENDESSEN*** im Paulus-Haus gebucht, denn es gibt wunderbare Lokale in der Altstadt, die wir erkunden können. *D.h. das Abendessen an den kommenden drei Tagen ist **NICHT** im Reisepreis enthalten.* Jeder bezahlt sein Abendessen selber. Heute Abend haben wir ein gemeinsames Essen in einem beliebten kleinen arabischen Lokal nahe der Grabeskirche organisiert. Der Inhaber ***Subri*** ist eine Legende in Jerusalem. Er ist mit Alexander Schick seit vielen Jahren befreundet und hat extra wegen uns an diesem Abend geöffnet. Sein Kebab ist legendär! Auch Vegetarier werden hier nicht verhungern! F/Ü

8. Tag Montag, 16.11.2026
Zionsberg & Jüdisches Viertel, Abendmahlssaal und das Holocaust-Museum
Das Stadtmuseum in der Zitadelle – Reste des Herodespalastes

*Da alles in den kommenden 3 Tagen leicht zu Fuß zu erreichen ist, haben wir **KEINEN BUS**, der in die Altstadt sowieso nicht reinfahren kann!* Wir lernen die Altstadt und ihre Viertel so wunderbar kennen. Wir laufen zum ***Jaffator*** und gehen entlang der westlichen Altstadtmauer (erbaut um 1535) bis zum ***Zionstor***. Wir kommen dabei vorbei an den Resten eines ***Toreingangs zum Palast von Herodes des Großen***. Manche Bibelwissenschaftler einen, dass hier Jesus vor Pilatus gestanden habe.

Direkt beim Zionstor befindet sich das ***Chamber of the Holocaust***. Es ist das erste Museum, das 1949 von KZ-Überlebenden errichtet wurde. Es ist kleiner, einfacher aber fast noch erschütternder als Yad Vashem, das 1954 gebaut wurde. Ein SS-Offizier hatte sich aus einer Torahrolle ein Hemd schneidern lassen. Die Ausstellungsstücke sind furchtbar und erschütternd. Nur wenige Touristen kommen hierher.

Hier auf dem sog. ***Zionsberg*** befinden sich zwei wichtige Orte, die mit Gründonnerstag und Karfreitag in Verbindung stehen. Wir besuchen den traditionellen sog. ***Abendmahlssaal*** und die ***Kirche St. Peter in Gallicantu***, die ***Kirche zum Hahnenschrei***. Wir hören vor Ort die Geschichte der Verleugnung Jesu durch Petrus: „*Frau, ich kenne ihn nicht*!“ (Lukas 22,57). Jesus hatte vorausgesagt: „*Amen, ich sage dir: In dieser Nacht, noch ehe der Hahn kräht, wirst du mich dreimal verleugnen*“ (Markus 14,30). Ein eindrucksvolles ***Modell*** zeigt uns ***Jerusalem in byzantinischer Zeit*** (4.-7. Jahrhundert). Die Treppenstufen hinunter zum Siloateich sind besonders. Warum? Sie erfahren es vor Ort …

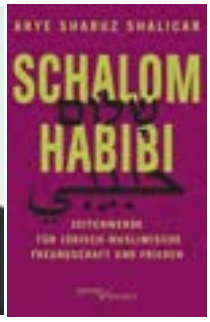
Das ***Zionstor*** ist mit Einschusslöchern übersäht. Sie stammen aus dem Krieg von 1948 als es den Juden nicht gelang, das ***jüdische Viertel in der Altstadt*** zu halten. Alle Juden wurden von den Jordaniern aus der Altstadt (und damit auch von der Klagemauer) vertrieben. Alt-Jerusalem wurde von den Jordaniern „*judenrein*“ gemacht. Erst 1967 konnten die Israelis die Altstadt erobern und Jerusalem vereinigen.

Wir gehen vom Zionstor zum ***Armenischen Viertel*** und gelangen an die ***Zitadelle***, den Resten des ehemaligen ***Herodespalastes***, heute: ***Tower of David (sog. Davidszitadelle) – dem Stadtmuseum von Jerusalem***. Die gesamte Anlage wurde sechs Jahre lang renoviert (Kosten 50 Mill. $) und das Museum völlig neu konzipiert mit einem ***Hightechmodell des Tempels zur Zeit Jesu*** und einer ***Kopie der ältesten Karte des Heiligen Landes*** aus dem 6. Jh. (Original in Madeba – Jordanien). Wir werden die wichtigsten Abteilungen besuchen, um einen ***Überblick über die Geschichte der Stadt Jerusalem*** zu bekommen. Atemberaubend ist der ***360 Grad-Panorama-Rundblick*** vom Hauptturm. Das Foto rechts zeigt den Innenhof der Zitadelle mit Resten aus der 1. und 2. Tempelperiode. Ganz rechts im Bild: ***King-David-Hotel***.

Und wenn wir Richtung Ölberg schauen, bietet sich uns dieser eindrucksvolle Panoramablick:
1-Grabes- Auferstehungskirche / 2-Erlöserkirche / 3-Tempelberg mit islamischen Felsendom / 4-Ölberg mit jüdischem Friedhof / 5-Hurva-Synagoge). Sie werden Hunderte von Fotos hier aufnehmen.
Mittagspause in der tollen Cafeteria der Zitadelle.

Danach Rundgang durch das jüdische Viertel mit dem ***Cardo (Fußgängerzone der Byzantiner / Foto links)*** und der ***Hurva-Synagoge***, die nach dem Fall des jüdischen Viertels und der Vertreibung der jüdische Bewohner mit 57 weiteren Synagogen von den Jordaniern 1948 gesprengt worden war. Nach dem Sechs-Tage-Krieg 1967 sind die jüdischen Bewohner zurückgekehrt und haben ihr Viertel wieder wunderbar aufgebaut. Wir besteigen die Kuppel der Synagoge. Vor dem ***Rotschild-Haus*** hören wir die dramatische Geschichte vom Kampf und Fall Jerusalems von 1948. Die wuchtigen Säulen, die hier stehen, könnten vom Tempel stammen.

Im jüdischen Viertel sehen wir zudem die ***Breite Mauer***, die von König Hiskia erbaut wurde (ganz neu eingebettet in ein kleines Museum). Hier haben Sie die ***Möglichkeit Souvenirs*** zu kaufen.



Freie Lokalwahl zum Abendessen. Um 20.00 Uhr treffen wir uns im Gästehaus, denn heute Abend wird ***Arye Shalicar*** zu uns kommen. Der bekannte deutsch-israelische Politologe, ehem. Sprecher der israelischen Verteidigungsstreitkräfte und jetziger Abteilungsleiter in der israelischen Regierung, wird uns zur sicherheitspolitischen Lage berichten. F/Ü

9.Tag Dienstag, 17.11.2026

„Die explosivsten Quadratmeter der Welt“ – Besuch auf dem Tempelberg – Goldene Tor Davidsstadt, wo alles begann - Siloahteich und Pilgerstrasse - der Ophel & „Klagemauer“

Wir besuchen heute (wenn möglich) den ***Tempelberg*** mit den islamischen Konkurrenzheiligtümern ***Felsendom*** und ***Al Aksa-Moschee***. Die New York Times hat diesen Ort einmal als „***die explosivsten Quadratmeter der Welt***“ bezeichnet. Wir sind im ***Zentrum des Nahostkonflikts***. Welche Bedeutung haben die islamischen Heiligtümer? Hier auf dem ***Berg Morija*** stand einst der Tempel Salomos und von Herodes dem Großen. ***Ausführlicher Rundgang***. Wir verlassen den Tempelberg. Durch das ***Löwentor*** geht es die

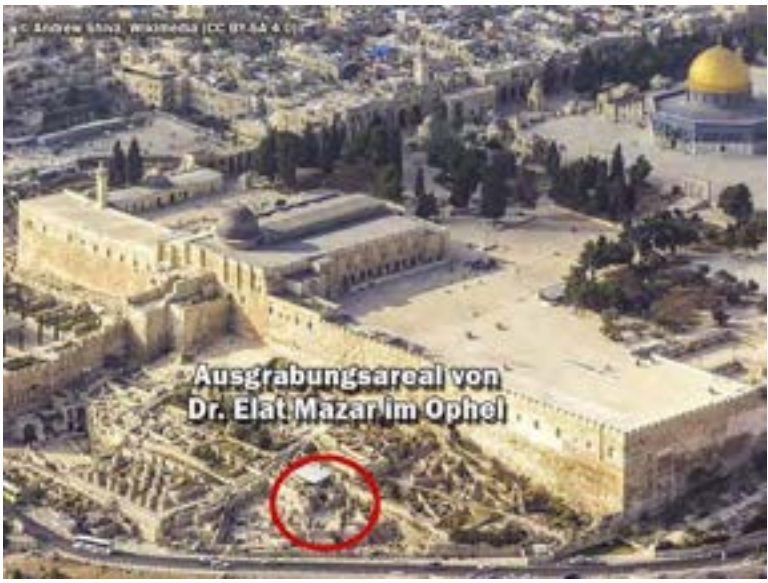
gesamte ***Ostmauer*** entlang beim islamischen Friedhof. Dabei werden wir auch vor dem verschlossenen ***Goldenen Tor*** stehen. Erst wenn der Messias kommt, soll das Tor geöffnet werden. Was bedeutet diese Tradition? Wir gehen weiter und sehen Steine noch von der salomonischen Tempelmauer und wir sehen, wie die Makkabäer und Herodes d. G. das Tempelplateau nach Süden erweitert haben. ***Hier sprechen die Steine nicht, hier singen sie***!

An der ***Süd-Ost-Ecke des Tempelberges*** sehen wir zudem einen verworfenen ***Eckstein*** und werden an den *„Eckstein, den die Leute verworfen haben“* erinnert. Wir sprechen an dieser Stelle über die Bedeutung von Psalm 118,22 und Epheser 2,20.

Nur wenige Meter entfernt liegt die ***Stadt Davids (Ir David).*** Hier jagt ein archäologisches Highlight das nächste! Vom Aussichtspunkt aus machen wir uns mit der Lage des biblischen Jerusalems zwischen ***Tempelberg***, ***Kidrontal*** und dem Ort ***Silvan*** vertraut. Besichtigung der Ausgrabungen mit dem ***Palast Davids,*** den ***Dr. E. Mazar*** freigelegt hat. An der großen ***gesteppten Mauer*** verstehen wir, warum David die „Lahmen und Blinden“ verhasst waren (2. Samuel 5,8). Weiter geht es entlang der ***Stadtmauer der Jebusiter*** (17. Jh. v. Chr.) hinunter Richtung Kidrontal und wir erleben „***Jerusalem unter Tage***“: Imposant ist die ***antike Wasserversorgung*** (***Warren-Schacht***). Kletterte Davids Feldherr Joab durch diesen Warren-Schacht (vgl. 1. Chronik 11,6)? Das ***Tunnelsystem*** wurde im vollen Umfang durch Prof. Ronny Reich ausgegraben und für die Besucher zugänglich gemacht! Besichtigung der Ausgrabungen an der ***Gihon-Quelle*** (hier wurde Salomo zum König gesalbt, vgl. 1. Könige 1,32ff). Wir werfen einen Blick in den ***Hiskia-Tunnel*** (2. Kön. 20,20) und gehen durch den trockenen ***Siloah-Kanal der Jebusiter*** zum ***Siloahteich***, dem größten Ritualbad zurzeit Jesu (Johannes 9 / Foto oben Fundsituation 2010) – Die Ausgrabungen am Siloahteich erregen gerade viele Diskussionen unter den Archäologen!

Von hier aus werden wir die erst im Januar 2026 eröffnete ***Pilgerstrasse*** bis zum Tempel hinaufgehen und kommen im sog. **Ophel** heraus, direkt an der ***Süd-West-Ecke des Tempelberges*** beim sog. ***Robinson-Bogen.***

Nach einer Kaffee-Pause starten wir mit unserem Rundgang durch den ***Ophel-Park*** (Areal vor dem Bereich der ***Südmauer des Tempelberges***). Hier fanden in den Jahren nach dem Sechs-Tage-Krieg die größten Ausgrabungen Israels statt. Wir sehen die ***Reste der salomonischen Mauer*** und der ***Palast-bäckerei***, sowie das ***Sechs-Kammer-Tor (?) von König Salomo***. Hier entdeckte Dr. Mazar ***Sieglabrücke von König Hiksia und dem Propheten Jesaja***! Wir sehen ferner das ***doppelte und dreifache Tor***, die Reste der ***größten Freitreppe der Welt*** (***Robinsonbogen***) und die ***Originalstufen*** über die Jesus und seine Jünger zum Tempel gingen und vieles mehr. A. Schick wird mit extra angefertigten Rekonstruktionszeichnungen, den Tempel zur Zeit Jesu wieder virtuell entstehen lassen. Eine Zeitreise in die Antike. Sie sind fast selber bei den Tempelfesten dabei.



Danach Freizeit: Sie haben die Möglichkeit zum erneuten Besuch der Klagemauer oder des Jüdischen Viertels oder …

Am frühen Abend haben wir für unsere Gruppe Tische reserviert im ***Notre Dame Rooftop*** – Käse, Wein und mehr in wunderbarer Umgebung. Schauen Sie auf die Speisekarte und Webseite und Sie werden die Empfehlung verstehen:

www.notredamecenter.org/cheeseandwine

Sie essen mit Blick über die Altstadt. Unser Guide Ofer war schon mal Probeseen 😊 F/Ü

10. Tag Mittwoch, 18.11.2026
Via Dolorosa mit Grabeskirche und orientalischem Bazar & die herodiansiche Palastvilla - auf den Spuren Jesu am Ölberg

1854 entdeckte ein Hund die gewaltige ***Zedekia-Höhle*** neben dem Damaskustor. Sie unterhöhlt einen Großteil der Altstadt. Hier wurden die Steine zum Tempelbau unter König Salomo und Herodes heraus-gebrochen. Besuch der riesigen Höhle. Zuerst aber gehen wir recht früh am Morgen durch das Damaskustor und folgen dann einem Teil der ***Via Dolorosa (Kreuzweg)*** durch die Gassen des ***orientalischen Bazars*** bis zur ***Grabeskirche***. Aber ist die Via Dolorosa wirklich der Leidensweg Jesu gewesen? Und wie sah die Stelle der Grabeskirche zur Zeit Jesu aus? Besuch dieser eindrücklichen Kirche mit der historischen Kreuzigungs- und Grabstätte von Jesu Christi. Die Grabeskirche ist ein Juwel aus der Kreuzfahrerzeit.

Weiter geht es in das jüdische Viertel zu einer archäologischen Sensation, dem ***Herodian Quarter (Wohl-Museum)***. Wir gehen nur wenige Stufen hinunter und landen in der Zeit Jesu! Ausgegraben wurde die Anlage nach dem Sechs-Tage-Krieg. Etliche Forscher sehen in dieser palastähnlichen Villa den ***Palast des***

Hohenpriesters, in dem der ***Prozess gegen Jesus*** stattgefunden hat. Sogar der originale Bodenbelag des Hofes ist noch vorhanden. Hat hier Petrus im Hof gestanden, bevor er seinen Herrn verriet? Sie werden von den neuen Forschungsergebnissen tief bewegt sein, belegen diese doch eindrücklich die Aussagen des Neuen Testaments (Markus 14)! Gang vom jüdischen Viertel zum Damaskustor. ***Besuch der Zedekia-Höhle.***

Wir haben ab heute Nachmittag wieder einen Bus, der uns auf den ***Ölberg*** bringt. Die „deutsche“ ***Himmelfahrtskirche*** liegt auf einem der höchsten Punkte Jerusalems, 850 m über dem Meeresspiegel und knapp 1300 m über dem Toten Meer. ***Fantastischer Ausblick nicht nur über Jerusalem, sondern auch nach Osten bis zum Jordantal!*** Die Kirche ist im wilhelminisch-byzantinischen Stil erbaut worden unter Kaiser Willhelm II. und ist ein Stück deutscher sehr wechselvoller Geschichte im Heiligen Land. Nach vielen Fotos fahren wir zum Aussichtspunkt auf dem Ölberg, wo wir schon einmal am frühen Abend waren (4. Tag). *Kurzer Fotostopp*. Wir folgen dem ***Palmsonntagsweg*** bis zur ***Dominus Flevit Kirche*** (*Der Herr weint*, Lukas 19,41-44) mit dem berühmten Fenster, das einen beeindruckenden Blick auf Jerusalem ermöglicht (Bild rechts). Weiter geht es zum ***Garten Gethsemane*** mit den uralten Olivenbäumen und der ***Kirche der Nationen***. Hier ist der traditionelle Ort des Gedenkens an den Todeskampf und der Verhaftung Jesu (Markus 14, 32ff.).

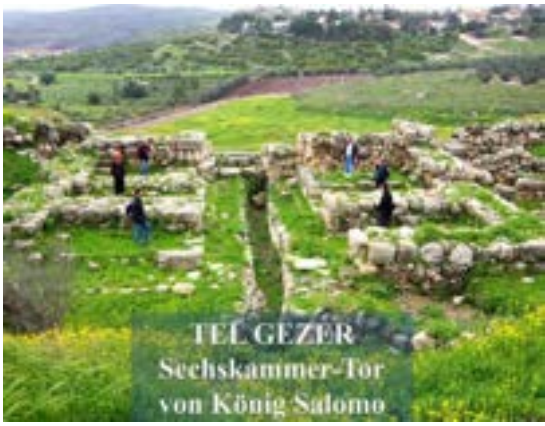
Rückkehr mit dem Bus zum Paulus-Haus, wo wir heute Abend auch essen. Danach treffen wir uns mit einer ***Lehrerin der Schmidt-Schule*** (beste deutsche Auslandsschule), die uns hineinnimmt in das Leben einer deutschen Akademikerin, die in Jerusalem an einer Schule arbeitet, wo arabische Mädchen das deutsche Abitur machen können. Es wird hochinteressant! Ü/F/A

11. Tag Donnerstag, 19.11.2026

Gartengrab / Tel Lachisch & Tel Gezer: Auf den Spuren des Alten Testaments

Check out und Besuch des eindrücklichen ***Gartengrabs***. Danach: Auf Wiedersehen Jerusalem. Heute wird das Alte Testament mehr als lebendig. Wir fahren zum neu eröffneten Nationalpark ***Tel Lachisch***. Die Ausgrabungen katapultieren uns in die Zeit um 700 v. Chr., wo ***Sanherib*** gegen ***König Hiskia*** Krieg führte (vgl. 2. Könige 18–19). Sanherib konnte Jerusalem nicht erobern aber Lachisch fiel nachdem die Assyrer eine ***gewaltige Sturmrampe*** gebaut hatten. Diese haben wir auf dem Lachischrelief im Israelmuseum schon gesehen und hier ist sie noch fast komplett erhalten (Foto links, nächste Seite / roter Pfeil).

2016 wurde in einem der Räume des ***Sechskammertors*** ein Götzenheiligtum gefunden (Foto rechts / Pfeil / © IAA). Die Altäre haben abgeschlagene Hörner! Diese Zerstörung wird mit dem Kampf Hiskias gegen die Heiligtümer fremder Gottheiten in Verbindung gebracht (2. Könige 18,3f). Überraschend ist die Entdeckung einer auf der Seite liegenden ***Toilette in dem Torheiligtum***, die nie benutzt wurde. Der Fund belegt zum ersten Mal eine aus der Bibel bekannte Praxis. Durch die symbolische Umwandlung eines fremden Heiligtums in einen Abort wurde eine heidnische Kultstätte entheiligt und so für immer unbrauchbar gemacht. In 2. Könige 10,27 wird dies beschrieben: „ … *sie rissen das Haus des Baal nieder und machten Aborte* daraus.“



Wir fahren weiter durch die ***Schefelah*** (Judäisches Hügelland) nach ***Gezer***, eine der vier Städte – neben Jerusalem, Megiddo und Hazor -, die König Salomo mit Mauern und Toren schützen ließ, wie 1. Könige 9,15 berichtet. Hier wurde auch der ***Gezer-Kalender*** entdeckt, ein wichtiger Beleg für die Schreibertätigkeit im salomonischen Reich. Auffallend sind überdimensionale Kultsteine und die Wasserversorgungsanlage. Die drei kommenden Nächte wohnen wir im ***Ashdod Hotel Leonardo Plaza*** (****) nur wenige Schritte vom Strand entfernt am Mittelmeer → www.leonardo-hotels.de/leonardo-plaza-hotel-ashdod F/Ü/A

12. Tag Freitag, 20.11.2026

Ashdod & Hebron, die uralte jüdische Stadt mit den Gräbern der Patriarchen

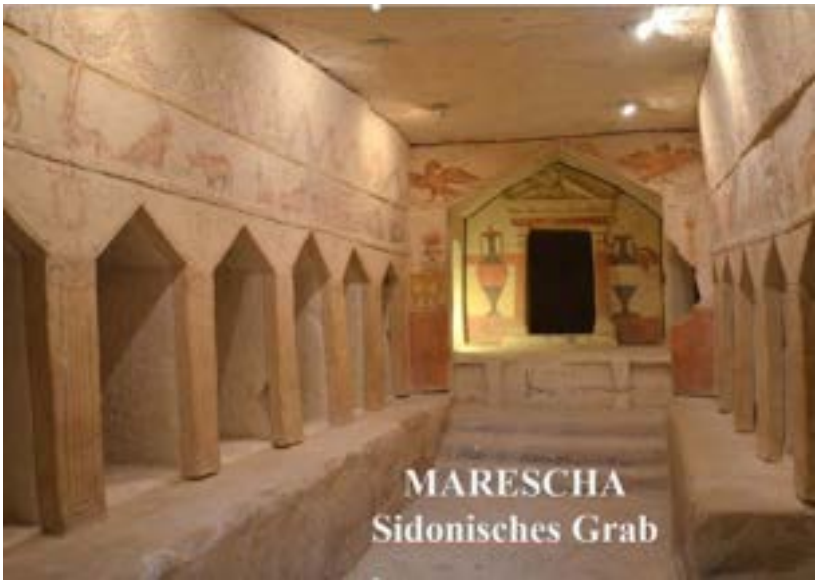
Heute Morgen starten wir mit einem Spaziergang am Mittelmeer und besuchen die antike Hafenstadt und den Archäologiepark ***Ashdod-Yam***. Wir befinden uns in der Heimat der Philister. Danach fahren wir nach ***Hebron***, einer der Städte in Israel, die immer wieder durch die Presse gehen. Hier wollen wir uns mit der wechselvollen Geschichte intensiv beschäftigen, die ein ***Gegenstand des Nahostkonflikts*** ist. Besuch der bedeutendsten Sehenswürdigkeit, der ***Höhle Machpela***, dem ***Grab der Patriarchen***. Hier werden die ***letzten Ruhestätten der drei Erzväter Abraham, Isaak, Jakob und ihrer Frauen Sara, Rebekka und Lea*** verehrt. Das Grab der Patriarchen ist sowohl für religiöse Juden als auch Muslime ein heiliger Ort mit der Konsequenz, dass das Grab geteilt ist. Herodes d. G. ließ den Überbau über dem Grab errichten. Wir können hier sehen, wie der Tempelberg in Jerusalem zur Zeit Jesu aussah.

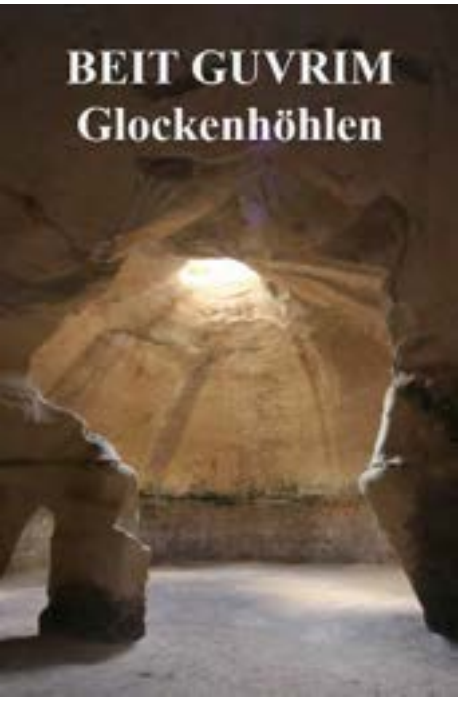
Besuch von ***Tel Hebron*** und dem ***Beit Hadassah Vistors Center*** mit ***Museum***.

Am späten Nachmittag kehren wir zurück zu unserem Hotel nach Ashdod. Ofer wird mit uns zu Beginn des Abendessens den ***Sabbat*** feiern und die Symbolik erklären. F/Ü/A

13. Tag Samstag, 21.11.2026

Be'er Sheva, die uralte jüdische Stadt mit den Gräbern der Patriarchen





Heute wollen wir weiter auf den Spuren des biblischen Erzvaters Vater ***Abraham*** wandeln und fahren nach ***Be'er Sheva*** in die „***Hauptstadt des Negev***". Besuch von ***Tel Be'er Sheva***. Hier trafen Abraham und Abimelech zusammen. In 1. Mose 21, 22-31 wird berichtet, wie Abraham dem Abimelech sieben Schafe als Zeichen des Bundes gegeben hat. Be'er Sheva bedeutet auf Hebräisch übersetzt" „***Brunnen der Sieben oder des Eides***". Weiter geht es nach ***Beit Guvrin*** zu den atemberauben ***Glocken-Höhlen*** und zum ***Tel Maresha*** mit der wunderschönen ***sidonischen Grabhöhle*** aus der hellenistischen Zeit (2. Jh. v. Chr.) Die Orte brauchen wir nicht beschreiben – die Bilder sagen mehr als tausend Worte. Wir kehren zurück zu unserem Hotel nach Ashdod. Vielleicht wollen Sie noch ein Bad im Mittelmeer nehmen? F/Ü/A

14. Tag Sonntag, 22.11.2026

Unaussprechlicher Horror: Nova-Musik-Festival und der neue Terror gegen Juden

Wir verlassen Ashdod und fahren Richtung Gaza zu dem Areal des ***Nova-Musik-Festivals***, wo der Horror des Terrorangriffs des 7.10.23 stattfand. Lange haben wir mit unseren Bekannten aber auch uns bisher fremden Israelis bei unserem Besuch vor Ort diskutiert. Kann – soll - darf man so einen Ort des Schreckens mit einer Reisegruppe besuchen? Die einstimmige Antwort war: *JA*! *IHR MÜSST SOGAR*! Aus Respekt vor den Ermordeten und dem unendlichen Leid werden wir das ***Nova-Festival***, den ***Autofriedhof*** (die Autos der jungen Leute, die fliehen wollten und auf der Straße ermordet und die Autos verbrannt wurden), die ***Stadt Sderot***, wo die heftigsten Kämpfe stattfanden. ***Es ist der größte Massen-mord an Juden seit dem Holocaust.*** **Und er hat in unseren Tagen in Liveübertragung stattgefunden!** So ein Besuch ist schwer und ohne Worte – aber er ist wichtig, denn auch bei uns findet inzwischen leider eine Opfer-

Täter-Umkehr statt oder es wird einfach alles geleugnet. Wir wollen bei dem Besuch auch bewusst eine Zeit des gemeinsamen Gebetes für die notvolle Situation der Menschen und des Landes haben und GOTT das Leid klagen: **NIE WIEDER IST GENAU JETZT!**

Wir fahren entlang der Küste nach ***Tel Aviv*** und beziehen unsere letzte Unterkunft im ***Prima City Tel Aviv***.
➔ www.prima-hotels-israel.com/prima-city-tel-aviv-hotel
Unsere mehr als eindrücklich Israelreise lassen wir bei einem gemeinsamen Abschlussabend ausklingen und verabschieden uns von unserem netten „Onkel" Ofer. F/Ü/A

15. Tag Montag Donnerstag, 23.11.2026
SHALOM ISRAEL – Nächstes Jahr in Jerusalem

Heute heißt es ***Abschied nehmen von Israel***. Shalom und auf Wiedersehen – „***L'Shana Haba'ah B'Yerushalayim***" („nächstes Jahr in Jerusalem" -traditioneller hebräischer Wunsch). Wir können den Vormittag noch genießen. D.h. Ausschlafen, noch ein Bad im Mittelmeer nehmen oder einen Spaziergang an der Küste genießen. Unser Hotel ist nur wenige Minuten von der Promenade entfernt. Der Flug mit Austrian Airlines geht von Tel Aviv um 15:40 Uhr und um 21:05 Uhr sind Sie wieder in Hamburg (andere Flughäfen nach Absprache möglich / ggfl. mit Aufpreis). Individuelle Heimreise. F/--

Bei unserer christlichen Studienreise werden wir den Tag jeweils mit einer biblischen Besinnung beginnen.
An einigen Abenden wird Alexander Schick zudem Vorträge zur Reise anbieten.

Preis jeweils pro Person inkl. Flug ab Hamburg im Doppelzimmer mit Frühstück & Abendessen -- außer an 3 Abenden in Jerusalem! Mittagsimbiss bei der Wüstentour im Preis enthalten.

Bei 18–29 Teilnehmern: 3369.-€
Einzelzimmerzuschlag: 869.- €

Zubringerflüge nach Hamburg bzw. Flüge ab Frankfurt, Düsseldorf, München, Zürich oder Wien nach Absprache und ggf. mit Aufpreis.

ANMELDUNGEN mit dem angehängten Anmeldeformular oder mit diesem Anmeldelink:
https://www.scuba-israel-reisen.de/gruppenreisen/info/187-faszination-israel-mit-a-schick

Sie haben inhaltliche Fragen zu dieser Reise?
Schreiben Sie an Ihren *Reiseleiter* Alexander Schick
E-mail: Schick.Sylt@gmx.de
www.bibelausstellung.de - Tel. 0172/2146836

Fragen zu Flügen, Rechnungen etc. an den *Reiseveranstalter*
Scuba-Reisen GmbH · Geschäftsführer Gilad Riedl · Schloßstraße 82 · D-70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 61 40 76 0 · Fax 0711 / 61 40 76 28 · E-Mail: kontakt@scuba-israel-reisen.de
www.scuba-israel-reisen.de

Programmänderungen bleiben vorbehalten!

Foto S.2: Israel GPO, alle anderen Fotos ohne Namensnennung stammen von Alexander Schick © www.bibelausstellung.de

Als Vorbereitung das aktuelle Buch von Alexander Schick,
Israel - einst und heute: Wunder Gottes in Bildern
88 Seiten mit vielen Fotos, 29,95 €
ISBN 978-3867162517 - concepcion SEIDEL OHG

Preis pro Person im Doppelzimmer

bei 18 – 29 Teilnehmern:	3.369,- €
Einzelzimmerzuschlag:	869,- €

Flug mit Austrian Airlines Hinflug:
09.11.2026,
7:35 – 14:45 Uhr, Hamburg – Wien - Tel Aviv
Rückflug: 23.11.2026,
15:40 – 21:05 Uhr, Tel Aviv - Wien - Hamburg

(Andere Flughäfen, bzw. Zubringerflug nach HH mit Aufpreis möglich!)

Unterkünfte

2 Nächte, **Kibbuz Kalia**, Totes Meer
4 Nächte, **Gästehaus Beit Al Liqa**, Betlehem
4 Nächte, **Paulus-Pilgerhaus**, Jerusalem
3 Nächte, **Hotel Leonardo Plaza,** Ashdod
1 Nacht, **Hotel Prima City**, Tel Aviv

Eingeschlossene Leistungen

- ✓ Linienflug ab/bis Hamburg inkl. Kerosinzuschlag, Luftverkehrssteuer und Flugsicherheitsgebühren Unterstützung beim Empfang durch einen Repräsentanten am Flughafen
- ✓ Gruppentransfer bei An- und Abreise innerhalb Israels
- ✓ Übernachtungen in oben genannten Unterkünften
- ✓ Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen), hiervon ein Abendessen bei Drusen (keine Abendessen an 3 Abenden in Jerusalem)
- ✓ Rundreise im klimatisierten Reisebus
- ✓ Führung mit deutschsprachigem, lizenzierten Reiseleiter
- ✓ Eintrittsgelder und Parkgebühren, inkl. Jeeptour
- ✓ Audio-System (Guide zu Gruppe) zur besseren Verständigung vor Ort

Nicht im Preis eingeschlossene Leistungen

- × An- und Abreise innerhalb Deutschlands
- × NEU: Einreise-Genehmigung (ETA-IL, 25 ILS/Person [= 7,30 €] vorbehaltlich Änderungen)
- × **landesübliche, erwartet Trinkgelder** für Reiseleiter, Busfahrer und Hotelpersonal (135,-€, für die gesamte Reisezeit - wird mit der Endrechnung eingesammelt und vom Reiseleiter vor Ort übergeben)
- × zusätzliche Mahlzeiten und Getränke
- × Auslandskranken- und sonstige Reiseversicherungen
- × persönliche Ausgaben sowie alle oben nicht erwähnten Leistungen

Mindestteilnehmerzahl: 18 Teilnehmer

Anmeldeschluss war eigentlich schon - ABER solange Plätze verfügbar sind, kann man sich noch anmelden- Anmeldungen bitte nach Rücksprache mit SCUBA-Reisen, da der Flugpreis nun schwanken kann!.

Anmeldungen senden Sie bitte an

Scuba-Reisen GmbH
Schloßstr. 82, 70176 Stuttgart
kontakt@scuba-israel-reisen.de
Tel. 0711-614076-0
oder **online** unter https://bibelreisen-mit-schick.de/

Zahlungsbedingungen (je Teilnehmer)

Anzahlung in Höhe von 250,- € pro Person nach Eingang der Bestätigung.
Restzahlung bis spätestens 31 Tage vor Abflug.

Bei Stornierung fallen folgende Gebühren an (je Teilnehmer)

bis 95 Tage vor Abreise:	EUR 250,00
94 bis 65 Tage vor Abreise:	30% des Reisepreises
64 bis 32 Tage vor Abreise:	50% des Reisepreises
31 bis 15 Tage vor Abreise:	75% des Reisepreises
14 bis 8 Tag vor Abreise:	90% des Reisepreises
ab 7 Tage vor Abreise bzw. bei Nichterscheinen zum Abflug:	100% des Reisepreises

Personen mit eingeschränkter Mobilität

Unsere Rundreisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Sie sind mobilitätseingeschränkt und möchten gerne an einer unserer Reisen teilnehmen, so nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Änderungsvorbehalt: Preisänderungen auf Grund von Wechselkursschwankungen und staatlichen Steuern (bspw. MwSt./VAT) vorbehalten. **Programmänderungen** falls nötig ebenfalls vorbehalten.

Scuba-Reisen
Israel aus erster Hand

Scuba-Reisen GmbH
Schloßstraße 82 · D-70176 Stuttgart
Tel. 0711 / 61 40 76 - 0 · Fax 0711 / 61 40 76 - 28
E-Mail: kontakt@scuba-israel-reisen.de
Internet: www.scuba-israel-reisen.de

Verbindliche Reiseanmeldung

Bitte Formular in Druckbuchstaben ausfüllen und per Fax, Mail oder Brief einsenden.

Reisedetails

Titel der Reise: Faszination Israel mit Alexander Schick

Abreisedatum: 09.11.2026 Rückreisedatum: 23.11.2026

1. Teilnehmer/In (Daten laut Reisepass)	**2. Teilnehmer/In** (Daten laut Reisepass)
Name	Name
Vorname	Vorname
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Reisepassdaten (Daten des Reisepasses können nachgereicht werden)	**Reisepassdaten** (Daten des Reisepasses können nachgereicht werden)
Nationalität	Nationalität
Reisepass-Nr.	Reisepass-Nr.
ausgestellt am gültig bis	ausgestellt am gültig bis
ausgestellt in	ausgestellt in
Adresse	**Adresse** (nur angeben falls keine Gesamtrechnung gewünscht ist)
Straße, Hausnr.	Straße, Hausnr.
PLZ, Stadt	PLZ, Stadt
Telefon	Telefon
E-Mail	E-Mail
weitere Wünsche/Anmerkungen	**weitere Wünsche/Anmerkungen**
Zimmerbelegung: ☐ Doppelzimmer/Zwei-Bett-Zimmer mit: ◯ Einzelzimmer (gegen Aufpreis!)	Zimmerbelegung: ☐ Doppelzimmer/Zwei-Bett-Zimmer mit: ◯ Einzelzimmer (gegen Aufpreis!)
Mahlzeiten: ☐ vegetarische Mahlzeiten ☐ vegane Mahlzeiten ☐ sonstige Wünsche (bspw. Allergien):	Mahlzeiten: ☐ vegetarische Mahlzeiten ☐ vegane Mahlzeiten ☐ sonstige Wünsche (bspw. Allergien):
Zubringer (Rail&Fly nur verfügbar für Gruppenreisen mit LH, LX, OS, LY): ☐ 2. Klasse, Rail & Fly (90,- €/pro Person) ☐ 1. Klasse, Rail & Fly (159,- €/pro Person) (innerdeutsche Bahnfahrt vom Wohnort zum Flughafen und zurück, detaillierte Bedingungen auf Anfrage) ☐ Zubringer-Flug (Preise auf Anfrage), ab/bis:	Zubringer (Rail&Fly nur verfügbar für Gruppenreisen mit LH, LX, OS, LY): ☐ 2. Klasse, Rail & Fly (90,- €/pro Person) ☐ 1. Klasse, Rail & Fly (159,- €/pro Person) (innerdeutsche Bahnfahrt vom Wohnort zum Flughafen und zurück, detaillierte Bedingungen auf Anfrage) ☐ Zubringer-Flug (Preise auf Anfrage), ab/bis:
Versicherung (Preise gelten bei min. 10 Abschlüssen innerhalb der Gruppe. Bei Abweichungen informieren wir vor Abschluss.): ☐ Reiserücktrittskosten-Ver. (RRV) inkl. Reiseabbruch-Ver. (RAB) mit Selbstbeteiligung (SB) (20%), 3,9% des Reisepreises ◯ RRV inkl. RAB ohne SB, 5,9% des Reisepreises ◯ RundumSorglos-Schutz (RRV, RAB, Reisekranken-V., Reisegepäck-Versicherung) mit SB, 4,9% des Reisepreises ◯ RundumSorglos-Schutz ohne SB, 6,9% des Reisepreises	Versicherung (Preise gelten bei min. 10 Abschlüssen innerhalb der Gruppe. Bei Abweichungen informieren wir vor Abschluss.): ☐ Reiserücktrittskosten-Ver. (RRV) inkl. Reiseabbruch-Ver. (RAB) mit Selbstbeteiligung (SB) (20%), 3,9% des Reisepreises ◯ RRV inkl. RAB ohne SB, 5,9% des Reisepreises ◯ RundumSorglos-Schutz (RRV, RAB, Reisekranken-V., Reisegepäck-Versicherung) mit SB, 4,9% des Reisepreises ◯ RundumSorglos-Schutz ohne SB, 6,9% des Reisepreises

Mit Zusendung des Formulars melde ich mich/uns verbindlich zur Reise an. Die Reiseausschreibung, die Reisebedingungen sowie das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne diese ausdrücklich als Vertragsinhalt an. Ich überweise die Anzahlung entsprechend Ausschreibung zzgl. optinaler Reiseversicherung(en) sofort nach Eingang der Bestätigung auf das Konto von Scuba-Reisen GmbH (Kontodaten erhalten Sie mit Ihrer Rechnung/Bestätigung). Die Restzahlung erfolgt bis spätestens 28 Tage vor Abflug.

Ort, Datum Unterschrift (bei Mail-Versand nicht benötigt)

Bitte beachten: Deutsche, österreichische, schweizer, russische und kanadische Staatsbürger benötigen zur Einreise nach Israel einen Reisepass, der bei Ausreise noch min. 6 Monate gültig ist. Auskunft für weitere Nationalitäten erteilt Ihnen Scuba-Reisen GmbH auf Nachfrage gerne. Unsere Rundreisen sind für Personen mit eingeschränkter Mobilität grundsätzlich nicht geeignet. Sie sind mobilitätseingeschränkt, möchten aber gerne an einer unserer Reisen teilnehmen, so nehmen Sie bitte vorab Kontakt mit uns auf.

Reisebedingungen

1. **Abschluss des Reisevertrages**
Mit der Anmeldung bietet der Reisende dem Reiseveranstalter den Abschluss eines Reisevertrages unter Anerkennung dieser Reisebedingungen verbindlich an. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Reiseveranstalter zustande.
Die Annahme bedarf keiner Form.
Weicht die Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Vertragsangebot des Veranstalters vor, an das er für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Reisende die Annahme erklärt. Als Annahme gilt auch die Leistung einer Anzahlung.

2. **Bezahlung**
Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung in Höhe von 10%/höchstens jedoch Euro 250,- pro Person fällig. Die Restzahlung ist bei Aushändigung der Reiseunterlagen, spätestens 28 Tage vor Reiseantritt fällig, bei kurzfristigen Buchungen ist der gesamte Reisepreis sofort fällig.
Erklärt der Veranstalter, dass er die Reiseanmeldung nicht bestätigen kann, so wird bei der Reiseanmeldung geleistete Anzahlungsbetrag unverzüglich in voller Höhe zurückerstattet.

3. **Leistungen**
Der Inhalt des Reisevertrages wird ausschließlich durch die Beschreibung, Abbildungen und Preisangaben in dem für den Zeitraum gültigen Prospekt des Reiseveranstalters sowie durch die hierauf Bezug nehmenden Angaben in der Reisebestätigung bestimmt. Mündliche Abreden, die von den Reisebedingungen oder Leistungsbeschreibung des Prospekts abweichen oder sonstige Zusicherung, gleich welcher Art, sind vom Reiseveranstalter schriftlich zu bestätigen.

4. **Leistungsänderungen**
Änderungen oder Abweichungen einzelner Reiseleistungen vom vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss eintreten und vom Reiseveranstalter nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit sie nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Reise nicht beeinträchtigen.

5. **Rücktritt durch den Reisenden und Umbuchungen**
Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Dem Reisenden wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.
Tritt der Reisende vom Reisevertrag zurück, so sind von ihm folgende pauschalisierte Stornokosten je angemeldetem Termin zu bezahlen:
- bis zum 30. Tag vor Reisebeginn Euro 150,-
- vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 20% des Reisepreises, mindestens Euro 150,-
- vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 40% des Reisepreises,
- vom 14. bis 7. Tag vor Reisebeginn 60% des Reisepreises,
- ab 6. Tag vor Reisebeginn 80% des Reisepreises.

Für Gruppenbuchungen, für Buchungen von nur Flug gelten geänderte Stornobedingungen entsprechend unserem Hinweis auf unsere Ausschreibung. Dem Reisenden bleibt der Nachweis eines niedrigeren oder gar nicht entstandenen Schadens aufgrund seines Rücktritts unbenommen. Umbuchungswünsche, die ab dem 21. Tag vor Reisebeginn erfolgen, können, sofern ihre Durchführung möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu den obigen Stornobedingungen und gleichzeitige Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen.
Bis zum Reisebeginn kann der Kunde sich bei der Durchführung der Reise durch einen Dritten ersetzen lassen. Hierdurch entstehende tatsächliche Mehrkosten gehen zu Lasten des Kunden. Der Reiseveranstalter kann dem Wechsel in der Person des Reisenden widersprechen, wenn der Dritte den besonderen Reiseanforderungen nicht genügt oder gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegenstehen.

6. **Rücktritt und Kündigung durch den Reiseveranstalter**
Der Reiseveranstalter kann in folgenden Fällen vor Antritt der Reise vom Reisevertrag zurücktreten oder nach Antritt der Reise den Vertrag kündigen:
   a) Ohne Einhaltung einer Frist:
   Wenn der Reisende die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung des Reiseveranstalters nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist.
   b) Bis 2 Wochen vor Reiseantritt:
   Bei Nichterreichen einer in der Reiseausschreibung angegebenen Mindestteilnehmerzahl. Der Rücktritt ist dem Reisenden unter Zurückzahlung des eingezahlten Reisepreises unverzüglich zu erklären.
   c) Bis 4 Wochen vor Reiseantritt:
   Wenn die Pflicht, die Reise durchzuführen, für den Reiseveranstalter die Überschreitung der wirtschaftlichen Opfergrenze, bezogen auf die gebuchte Reise, bedeuten würde; es sei denn, der Reiseveranstalter hat die dazu führenden Umstände zu vertreten. Wird die Reise aus diesem Grund abgesagt, erhält der Reisende den eingezahlten Reisepreis unverzüglich zurück. Zusätzlich wird ihm sein Buchungsaufwand pauschal erstattet, sofern er von einem Ersatzangebot des Reiseveranstalters keinen Gebrauch macht.

7. **Haftung des Reiseveranstalters**
Der Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht eines ordentlichen Kaufmanns. Er ist Verpflichtet, die Reise so zu erbringen, dass sie die zugesicherten Eigenschaften hat und nicht mit Fehlern behaftet ist. Insbesondere haftet er für
   a) Auswahl der Leistungsträger und Überprüfung der Leistungen;
   b) Zusammenstellung der Einzelleistungen;
   c) Beschreibung der Leistungen in Katalogen oder Prospekten;
   d) Bearbeitung der Reiseanmeldung;
   e) Organisation, Reservierung und Zurverfügungstellung der Leistungen gemäß Reisevertrag;
   f) Ausstellung und Absendungen der Reiseunterlagen;
   g) Beschaffung von Visa, sonstigen Reisepapieren und ausländischen Zahlungsmitteln, sofern dies ausdrücklich im Reisevertrag vereinbart ist.

Wird im Rahmen einer Reise oder zusätzlichen zu dieser eine Beförderung im Linienverkehr erbracht oder dem Reisenden hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Reiseveranstalter insoweit Fremdleistungen, sofern er in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich hierauf hinweist. Er haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Reisende ausdrücklich hinzuweisen ist und die ihm auf Wunsch zugänglich zu machen sind.

8. **Haftungsbeschränkung des Reiseveranstalters**
Die Haftung des Reiseveranstalters für vertragliche Schadensersatzansprüche des Reisenden ist auf die Höhe des dreifachen Reisepreises beschränkt,
   a) soweit ein Schaden des Reisenden vom Reiseveranstalter weder vorsätzlich noch grobfahrlässig herbeigeführt wird, oder
   b) soweit er für einen dem Reisenden entstandenen Schaden allein wegen Verschulden eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

Der Reiseveranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die nicht vom Reiseveranstalter als Eigenleistung erbracht werden. Soweit dies in der Reisebeschreibung nicht ausdrücklich als Eigenleistung gekennzeichnet ist, sind alle Ausflüge, Rundfahrten, Führungen, Sportveranstaltungen sowie Verleih von Fahrrädern und Autos Fremdleistungen, und zwar auch dann, wenn sie vom Reiseleiter des Reiseveranstalters angeboten werden.

9. **Gewährleistung**
   a) Abhilfe.
   Wird die Reise nicht vertragsgemäß erbracht, so kann der Reisende Abhilfe verlangen. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
   Der Reiseveranstalter kann auch in der Weise Abhilfe schaffen, dass er eine gleichwertige Ersatzleistung erbringt. Der Reiseveranstalter kann die Abhilfe verweigern, wenn sie einen unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
   b) Minderung des Reisepreises.
   Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Erbringung der Reise kann der Reisende eine entsprechende Herabsetzung des Reisepreises verlangen (Minderung). Der Reisepreis ist in dem Verhältnis herabzusetzen, in welchen zur Zeit des Verkaufs der Wert der Reise in mangelfreiem Zustand zu dem wirklichen Wert gestanden haben würde.
   Die Minderung tritt nicht ein, soweit es der Reisende schuldhaft unterlässt, den Mangel gegenüber dem Reiseveranstalter anzuzeigen.
   c) Kündigung des Vertrages.
   Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet der Reiseveranstalter innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Reisende im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag - in seinem eigenen Interesse und aus Beweissicherungsgründen zweckmäßig durch schriftliche Erklärung - kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Reisenden die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbaren Grund nicht zuzumuten ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.
   Er schuldet dem Reiseveranstalter den auf die in Anspruch genommen Leistungen entfallenden Teil des Reisepreises, sofern diese Leistungen für ihn von Interesse waren.
   d) Schadensersatz.
   Sofern der Reiseveranstalter einen Umstand zu vertreten hat, der zu einem Mangel der Reise führt, kann der Reisende Schadensersatz verlangen.

10. **Ausschluss von Ansprüchen und Verjährung**
Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Reisende innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Reisende nur Ansprüche geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist gehindert worden ist. Ansprüche des Reisenden verjähren in 6 Monaten. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte. Hat der Reisende solche Ansprüche geltend gemacht, so ist die Verjährung bis zu dem Tag gehemmt, an dem Reiseveranstalter die Ansprüche schriftlich zurückweisen. Ansprüche auf Schadensersatz wegen Körperverletzung oder Tötung des Reisenden verjähren 3 Jahre nach Beendigung der Reise.

11. **Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen**
Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.

12. **Gerichtsstand**
Der Reisende kann den Reiseveranstalter nur an dessen Sitz verklagen. Für Klagen des Reiseveranstalters gegen den Reisenden ist der Wohnsitz des Reisenden maßgeblich. Handelt es sich bei dem Vertragspartner um einen Kaufmann oder um eine Person, die keinen allgemeinen Gerichtsstand im Inland hat oder die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort ins Ausland verlegt oder deren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist, so wird hiermit für den Fall einer gerichtlichen Auseinandersetzung Stuttgart als ausschließlicher Gerichtstand vereinbart.

13. **Veranstalter**
Veranstalter ist Scuba-Reisen GmbH Stuttgart, HRB 14 773.
Dies gilt nicht für den Fall, dass der Reisende oder ein Reisebüro lediglich eine Einzelleistung (z. B. nur Flug) bucht. In diesem Fall liegt lediglich eine Vermittlungstätigkeit von Scuba-Reisen vor. Dasselbe gilt bei Vermittlung anderer Veranstalter durch Scuba-Reisen.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des BGB

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302. Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Scuba-Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt Scuba-Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Falle ihrer Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise — innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten — auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Scuba-Reisen GmbH hat eine Insolvenzversicherung mit der R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden, info@ruv.de, Tel.: +49 (0)611 533-5859, abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Scuba-Reisen GmbH verweigert werden.

Weiterführende Informationen zu Ihren wichtigsten Rechten nach der Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form finden sie unter www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Reiseversicherungen

Im Sinne einer weiteren Verbesserung des Verbraucherschutzes sind wir per Gesetz dazu verpflichtet, Ihnen vor Abschluss eines Versicherungsvertrages Auskunft zur eigenen Person und zur Beschwerdestelle zu geben. Sollten Sie im Zusammenhang mit der Versicherungsvermittlung Anlass zur Beschwerde haben, so können Sie sich an diese außergerichtliche Beschwerde- und Schlichtungsstelle wenden:

Die ausführlichen Bedingungen der V

https://www.ergo-reiseversicherung.de/de/onlinebuchung/versicherungsbedingungen.html

Versicherungsombudsmann e. V.,
Postfach 080632, 10006 Berlin,
Telefon: 0800 3696000, Fax: 0800 3699000
E-Mail: beschwerde@versicherungsombudsmann.de
Homepage: www.versicherungsombudsmann.de